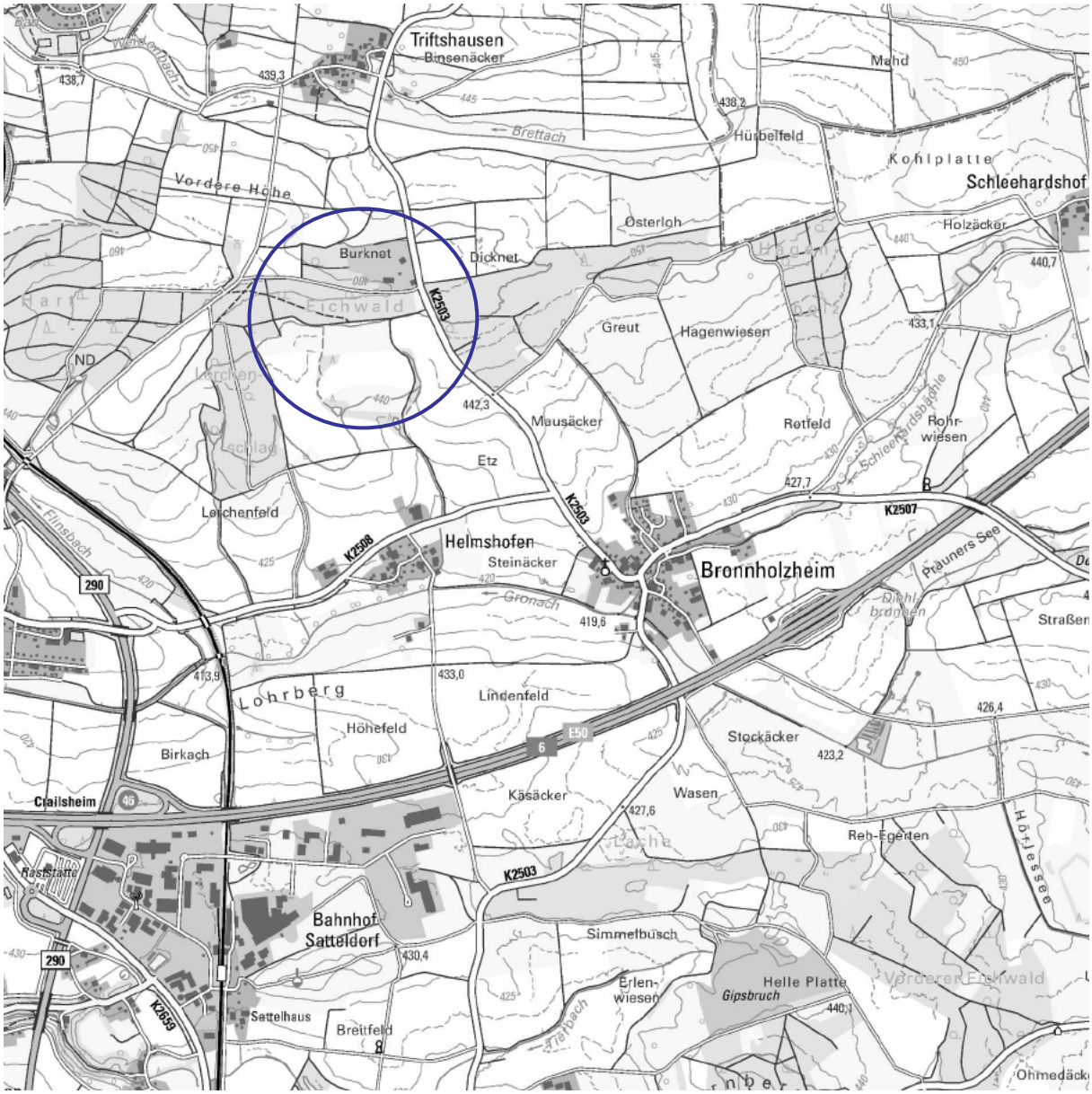


MAßNAHMENBLATT ZUR ÖKOKONTMAßNAHME

SA00013 „ENTBUSCHUNG MAGERRASEN “

IN GRÖNINGEN

BAURECHTLICHES ÖKOKONTO

DEZERNAT 4 I BAU- UND UMWELTAMT
KARL-KURZ-STRAßE 44 I ZIMMER C 3.05
74523 SCHWÄBISCH HALL
FON 0791/755-7248 I FAX 0791/755-7599

FACHBEREICH
KREISPLANUNG
LANDRATSAMT SCHWÄBISCH HALL

ÖKOKONTOMAßNAHME SA00013

ALLGEMEINES

Übergeordnete Nummer:	ÖK20
Bezeichnung:	„Entbuschung Magerrasen “
Kurzbeschreibung:	
Maßnahmennummer:	SA00013
Ökopunkte gesamt:	31.332 Ökopunkte
Status:	☐ Maßnahmenpool ☐ Ökokonto Guthaben, Datum Einbuchung 26.05.2025 ☒ Ökokonto Abbuchung zum Zeitpunkt des Inkrafttretens ☒ zugeordnet: BP „Nahversorgung Satteldorf, 1. Erweiterung“ Zugeordnete Ökopunkte: 23.190
Angelegt im:	Jahr 2025
Genehmigende Behörde:	Landratsamt Schwäbisch Hall Bau- und Umweltamt Fachbereich Natur- und Immissionsschutz, Gewerbeaufsicht Postfach 11 04 53 74507 Schwäbisch Hall
Maßnahmenträger:	Gemeinde Satteldorf Satteldorfer Hauptstraße 50 74589 Satteldorf
Fachliche Betreuung:	Landratsamt Schwäbisch Hall Bau- und Umweltamt Fachbereich Kreisplanung Postfach 11 04 53 74507 Schwäbisch Hall
Gemarkung:	Gröningen (482)
Flur:	0
Flurstücksnummer:	1119, 1092
Eigentümer:	Gemeinde Satteldorf
Flurstücksflächen(n):	5.026 m^2, 1.690 m^2
Maßnahmenfläche:	1.123 m^2 , 1.489 m^2 (= 2.612 m^2)
Ort:	südlich von Bronnholzheim
Großlandschaft:	Neckar- und Tauber-Gäuplatten
Naturraum:	Hohenloher-Haller-Ebene
Schutzstatus:	geschüptztes Biotop (Nr. 1-6826-127-0713) „Magerrasen nördlich Bronnholzheim“, flächenhaftes Naturdenkmal (Nr. 8-127-0730028), „Magerrasen im Gewann Dicknet“, angrenzend Waldbiotop (Nr. 2-6826-127-1372) „Stieleichen-Hainbuchen-Wald-NW Bronnholzheim“, angrenzender Wald Erholungswald Stufe 2
Geologie:	Grabfeld-Formation (Gipskeuper)

BESTAND

Bestandsaufnahme: Jahr 2025

Bestand: Südlich des Betonmischwerkes liegt an der Kreisstraße K 2503 ein Magerrasen am Waldrand. Die Fläche befindet sich auf den Flurstücken 1119 und 1092. Der Magerrasen ist sowohl als Biotop geschützt sowie als flächenhaftes Naturdenkmal.

Auf dem Flurstück 1119 stocken entlang der Kreisstraße einzelne Kiefern. Die Fläche zum Wald ist stark verbuscht. Gegenüber des Feldweges befindet sich die mit Schlehen verbuschte Teilfläche auf dem Flurstück 1092. In diesem Bereich sind ebenfalls Altgrasbestände vorhanden. An dieses Flurstück schließt sich ein Waldbiotop an.

Der Bereich ist im Biotopverbund als Kernfläche trockener Standorte gekennzeichnet. Diese Fläche steht mit einer weiter westliche liegenden Kernfläche in Bezug.



Bild 1: verbuschter Magerrasen Flurstück 1092 (Kreisplanung 2025)



Bild 2: verbuschter Magerrasen Flurstück 1119 (Kreisplanung 2025)

MAßNAHME

Maßnahmenbeschreibung:

Die verbuschten Magerrasenflächen sind von den Gehölzen zu befreien. Die Gehölze sind bodentief zu entfernen und von der Fläche abzutransportieren. Diese Maßnahme ist bei Bedarf zu wiederholen.

Die Fläche ist nicht mehr als Holzlager zu verwenden.

Die Erstpflege des stark verbuschten Magerrasen ist als Ökokontomaßnahme durchzuführen. Die dauerhafte Pflege sollte über einen Vertrag mit dem LEV erfolgen. Diese Maßnahme ist dann nicht mehr ökokontofähig. Eine zweimalige Beweidung mit Nachpflege ist für einen dauerhaften Erhalt notwendig.

Ausgleichspotenzial:

Die Wiederherstellung der Magerrasenfläche bietet einen wichtigen Trittstein für den Biotopverbund. Laut Biotopbeschreibung handelt es sich um einen seltenen Biotoptyp mit mehreren Arten aus der roten Liste. Mit der Verzahnung zum angrenzenden Waldbiotop bildet die Fläche einen wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere.

BILANZ

Schutzgut Tiere und Pflanzen

Bestand

Nr.	Biotoptyp	Grundwert	Wertspanne	Faktor zutreffender Prüfmerkmale	Biotopwert	Fläche (m²) bzw. Stück	Ökopunkte
36.50	Magerrasen basenreicher Standorte	30	17 - 42	**0,7**	21	2.612	54.831
Summe						**2.612**	**54.831**

Planung

Nr.	Biotoptyp	Grundwert	Wertspanne	Faktor zutreffender Prüfmerkmale	Biotopwert Planung	Fläche (m²) bzw. Stück	Ökopunkte
36.50	Magerrasen basenreicher Standorte	30	17 - 42	**1,1**	33	2.612	86.163
Summe						**2.612**	**86.163**

Bilanz

Geltungsbereich	Status	Ökopunkte gesamt
Bestand	Punkte vor dem Eingriff	54.831
Planung	Punkte nach dem Eingriff	86.163
Summe		**31.332**

0,7 *: Der verbuschte Magerrasen ist durch Sukzession sowie Verbuschung stark beeinträchtigt und somit in seiner Wertigkeit daher entsprechend abzustufen.

1,1*: Der wiederherzustellende Magerrasen beinhaltet mehrere Rote-Liste Arten und ist daher von besonderer Bedeutung

Definition der naturschutzfachlichen Bedeutung:
keine bis sehr geringe (1-4); geringe (5-8); mittlere (9-16); hohe (17-32); sehr hohe (33-64)

Wertstufen:
keine bis sehr gering (1); gering (2); mittel (3); hoch (4); sehr hoch (5)

ÖKOPUNKTE GESAMT

Durch die Umstrukturierung der Waldflächen können insgesamt **31.332 Ökopunkte** geschaffen werden.

Durch die Zuordnung der Maßnahme zum Bebauungsplan „Nahversorgung Satteldorf, 1. Erweiterung“ werden **23.190 Ökopunkte** abgebucht.